

ESENDER_LOGIN:	ENOTICES
CUSTOMER_LOGIN:	ECAS_n005e1bh
NO_DOC_EXT:	2021-067989
SOFTWARE_VERSION:	11.3.1
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E_MAIL:	dumke@lotto-berlin.de

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F01
VERSION:	R2.0.9.S04
DATE_EXPECTED_PUBLICATION:	/

Vorinformation

Diese Bekanntmachung dient nur der Vorinformation

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Digitalisierung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Postanschrift: Brandenburgische Str. 36

Ort: Berlin

NUTS-Code: DE300 Berlin

Postleitzahl: 10707

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: ausschreibung@lotto-berlin.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lotto-berlin.de

I.3) **Kommunikation**

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Stiftung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Digitalisierung der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Referenznummer der Bekanntmachung: EM-01-2021

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Ausgangssituation

Für die Verwaltung der Anträge, die an die Stiftung von einer juristischen (auch Personengesellschaft) oder natürlichen Person (Einzelperson) gestellt werden (ca. 200 Anträge pro Jahr) sowie die Abwicklung/ Überwachung der gewährten Zuwendungen, wird seit vielen Jahren eine Access-Anwendung verwendet, die genau für die Arbeit der Stiftung entwickelt und fortlaufend angepasst wurde. Die Erfassung der eingehenden

Anträge erfolgt manuell; die Antragsbearbeitung und die sich daraus ergebende Aktenführung erfolgt in Papierform.

Zielvorstellung

Alle Prozesse sollen künftig vollständig papierlos und digital erfolgen. So soll z. B. der Antragsstellende über eine Internetseite einen Online-Antrag stellen können, wobei die barrierefreie Zugänglichkeit gewährleistet sein muss.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE30 Berlin

Hauptort der Ausführung:

Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stiftung verwaltet und verteilt die ihr gemäß § 6 des Gesetzes über die Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB) und die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin (DKLB-Stiftung) zur Verfügung stehenden Mittel. Die Stiftung verfolgt gemeinnützige Zwecke; sie fördert ausschließlich soziale, karitative, dem Umweltschutz dienliche, kulturelle, staatsbürgerliche, jugendfördernde und sportliche Vorhaben durch Gewährung von Zuwendungen.

Die Aufgaben der Stiftung sind in § 11 im Gesetz über die Deutsche Klassenlotterie Berlin und die Stiftung Deutsche Klassenlotterie festgelegt. Die Stiftung berichtet dem Abgeordnetenhaus von Berlin jeweils für ein Kalendervierteljahr über die Verteilung der Mittel im Einzelnen. Diese Markterkundung wurde bewusst sehr offen und funktional aus Sicht des Bedarfsträgers „Stiftung“ gestaltet, sodass alle potenziellen Lösungsvorschläge und -konzepte eingereicht werden können sowie keine technische Vorfestlegung gegeben ist. Es soll den Interessenten als Grundlage und Orientierung für ihre Eingaben im Rahmen dieser Markterkundung dienen. Weiterführende Unterlagen können per Mail an ausschreibung@lotto-berlin.de abgefordert werden.

Ausgangssituation

Für die Verwaltung der Anträge, die an die Stiftung von einer juristischen (auch Personengesellschaft) oder natürlichen Person (Einzelperson) gestellt werden (ca. 200 Anträge pro Jahr) sowie die Abwicklung/Überwachung der gewährten Zuwendungen, wird seit vielen Jahren eine Access-Anwendung verwendet, die genau für die Arbeit der Stiftung entwickelt und fortlaufend angepasst wurde. Die Erfassung der eingehenden Anträge erfolgt manuell; die Antragsbearbeitung und die sich daraus ergebende Aktenführung erfolgt in Papierform.

Zielvorstellung

Alle Prozesse sollen künftig vollständig papierlos und digital erfolgen. So soll z. B. der Antragsstellende über eine Internetseite einen Online-Antrag stellen können, wobei die barrierefreie Zugänglichkeit gewährleistet sein muss. Die wichtigsten Kriterien sollen schon bei der Antragsstellung mit Hilfe von Pflichtfeldern geprüft werden. Dadurch reduzieren sich die Nachfragen der Sachbearbeitung an die Antragsteller*innen. Sämtliche

erforderlichen Dokumente sollen bei Antragsstellung hochgeladen werden. Die Plausibilitätsprüfung muss vor dem Absenden des Antrags erfolgen.

Aber auch alle internen Abläufe sowie die Kommunikation mit Dritten soll vollständig digital erfolgen.

Wünschenswert wäre es, wenn die eingereichten Unterlagen (Lösungsbeschreibungen) sowohl die Bedürfnisse der Antragsteller*innen als auch der Stiftung berücksichtigen (u. a. Benutzerfreundlichkeit). Da die Datensicherheit eine entscheidende Rolle spielt, würden wir uns freuen, wenn dazu explizit Stellung genommen würde. Die Anwendung soll erweiterbar, skalierbar und wartungsfreundlich sein.

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.3) **Voraussichtlicher Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung:**

23/05/2021

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Eine Vergütung für die Teilnahme an der Markterkundung erfolgt nicht.

Alle Dokumente, die im Rahmen der Markterkundung von interessierten Dritten eingereicht werden sollen, sind bis zum 30. Juni 2021 ausschließlich als PDF-Datei an ausschreibung@lotto-berlin.de zu senden. Eine Präsentation vor Ort ist nur nach ausdrücklicher Absprache mit der DKLB möglich.

Alle Fragen sind in schriftlicher Form an ausschreibung@lotto-berlin.de zu richten.

Die Ergebnisse der Markterkundungen können, müssen aber nicht, zum Teil oder in Gänze in ein späteres Vergabeverfahren einfließen. Es wird zugesichert, sollte es zu einem entsprechenden, dieser Markterkundung nachgelagerten Vergabeverfahren kommen, dass alle, die im Rahmen dieses Verfahrens ihr Interesse bekundet haben, informiert werden.

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

21/05/2021